



Detailansicht des Registereintrags

TÜV NORD AG

Stand vom 10.06.2025 14:45:31 bis 30.09.2025 12:39:13

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R003042
Ersteintrag:	07.03.2022
Letzte Änderung:	10.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	10.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Unter den Linden 17 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930330062050 E-Mail-Adressen: dsuendermann@tuev-nord.de Webseiten: www.tuev-nord.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

620.001 bis 630.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Dirk Stenkamp**
Funktion: Vorsitzender des Vorstands
2. **Jürgen Himmelsbach**
Funktion: Vorstand
3. **Ringo Schmelzer**
Funktion: COO

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Tuesday Porter**
2. **David Schimanko**
3. **Diana Sündermann**
4. **Daniel Müller**

Mitgliedschaften (24):

1. TÜV-Verband
2. VDI Verein Deutscher Ingenieure
3. BVMW Bundesverband Mittelständische Wirtschaft
4. Deutscher Verband Flüssiggas
5. VBGU Verband Bergbau, Geologie und Umwelt
6. Wirtschaftsrat der CDU
7. VDE Verband der Elektrotechnik
8. IndustrieGaseVerband
9. VDA Verband der Automobilindustrie
10. Bitkom e.V.
11. Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe
12. DWV Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellenverband
13. NUMOV Nah- und MittelOst-Verein
14. VMPA Verband der Materialprüfungsanstalten
15. VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau
16. Industrieverband Druckbehälter, Apparate und Stahlkonstruktionen e.V.
17. Weltenergierat Deutschland
18. VDB Verband der Bahnindustrie
19. BCCG British Chamber of Commerce in Germany
20. Industrieverband Druckbehälter
21. Bundesverband WindEnergie
22. H2ercules
23. Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie
24. Bundesverband Geothermie

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (17):

Allgemeine Energiepolitik; Atomenergie; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Cybersicherheit; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Luft- und Raumfahrt; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Industriepolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die TÜV NORD GROUP setzt sich für unabhängige Dienstleistungen wie Beratung, Testen, Prüfung, Zertifizierung und Ausbildung auf den Gebieten technische Sicherheit, Qualität, Umweltschutz, Energie- und Ressourceneffizienz und weiteren ein. Wir vertreten diese gegenüber Politik, Regierungen, Gesetzgebung, Ministerien, Wirtschaftskreisen und der Öffentlichkeit.

Die TÜV NORD GROUP ist seit mehr als 150 Jahren im TICCET-Markt (Testing, Inspection, Certification, Consulting, Engineering, Training) tätig. Als anerkannter Technologie-Dienstleister steht sie weltweit für Sicherheit und Vertrauen, Neutralität und Qualität. 15.000 Mitarbeitende sind in über 100 Ländern auf der Welt aktiv, in 50 Ländern befinden sich Niederlassungen.

Das Prüfungs-, Beratungs- und Schulungsgeschäft wird in sechs operativen Business Units (BU) angeboten. Neben den Business Units sind insbesondere die konzerninternen Dienstleistungen im Bereich Holding (TÜV NORD AG) / Services zusammengefasst:

1. BU Industry: Der Konzern bietet über die Business Unit Industry vielfältige Prüfdienstleistungen für Systeme, Produkte und komplexe Anlagen an.
2. BU Mobility: Die Business Unit Mobility erbringt ein breites Spektrum an Dienstleistungen. Hierzu zählen das Kfz-Prüfgeschäft, Führerscheiprüfungen in Deutschland, Autoservices und Gutachten, die Prüfung der Zulässigkeit von Fahrzeugkomponenten und Fahrzeugen (Homologation), entwicklungsbegleitende Prüfungen und Beratungsleistungen für die Automobilindustrie sowie Prüfdienstleistungen im Schienenverkehr.
3. BU Energy & Resources: Expertinnen und Experten in der BU Energy & Resources sind in den Bereichen Energie (erneuerbar und fossil), Anlagenbau, Verfahrenstechnik, Bauwesen, Infrastruktur sowie Bergbau tätig.
4. BU People & Empowerment: Die BU bietet Qualifizierungen und Weiterbildungen von Fach- und Führungskräften sowie alle Leistungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz an.
5. BU Digital & Semiconductor: Die Dienstleistungen der BU werden für die Luft- und Raumfahrtindustrie sowie weitere hochspezialisierte Branchen erbracht (Beschaffung, Modifizierung, Integration, Prüfung und Zertifizierung von Elektronikkomponenten und Halbleitern). Auch dazu gehören Prüf- und Testdienstleistungen rund um IT-Sicherheit sowie die Beratung zum Betrieb und der Planung von Telekommunikations- und IT-Netzen.
6. BU Certification: Mehr als 3000 Auditor:innen und Expert:innen garantieren weltweit höchste Kompetenz in der Zertifizierung von Systemen, Personal und Produkten, dazu gehört auch IT-Sicherheit.

1. Schaffung von Anreizen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für CCS/CCU in Deutschland

Beschreibung:

TÜV NORD fordert im Bereich Carbon Management:

- Schaffung von Anreizen, die klare Vorteile der dauerhaften Speicherung ggü. Emissionsrechten wie CO₂-Zertifikaten bieten.
- Schaffung von klaren gesetzlichen Rahmenbedingungen,
- Abbau von Bürokratie,
- Marktorientierte Vereinfachung von Regularien,
- Finanzielle Anreize durch Förderprogramme,
- Minimierung der Risiken der CCS-Technologie durch sorgfältige Erkundung der Standorte und gewissenhafte Genehmigungsverfahren,
- Politische und wirtschaftlich-angereizte Maßnahmen, um die Dekarbonisierung voranzutreiben, während die Abscheidung und Speicherung von vorhandenem und nicht vermeidbarem Kohlendioxid parallel ausgebaut wird
- Einhaltung hoher Umwelt- und Sicherheitsstandards, die von unabhängiger Seite überprüft werden sollten

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11900 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

2. Aufrechterhaltung des IT-Sicherheitsniveaus durch das NIS-2-Umsetzungsgesetz

Beschreibung:

Das NIS-2-Umsetzungsgesetz dient der Umsetzung der EU-Richtlinie NIS-2 in nationales Recht. Ziel ist es, die Cybersicherheit in der EU zu verbessern. Das Gesetz erhöht die Anforderungen an die Cybersicherheitsmaßnahmen und Meldepflichten für Unternehmen und Behörden. Es legt verbindliche Sicherheitsstandards fest und stärkt die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen den Mitgliedstaaten. Dies soll helfen, Cyberangriffe besser zu erkennen, abzuwehren und deren Auswirkungen zu minimieren. TÜV NORD sieht sich hier im Sinne der Cyber-Resilienz für ein möglichst hohes Sicherheitsniveau ein.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 380/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13184 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [alle RV hierzu]

3. Einheitlicher Standard für die Definition von grünen oder emissionsreduzierten Produkten, insbesondere Stahl

Beschreibung:

- Wenn Stahlprodukte mit der Aussage „CO2-reduziert“ verkauft werden, müssen auch niedrigere Emissionen als üblich angefallen sein
- Benötigt wird eine Definition, die für alle Unternehmen einheitlich gilt und die einem Standard entspricht
- WV Stahl hat mit dem LESS Standard ein Produkt entwickelt, das auf vorhandene Daten und Berichte zurückgreift und somit Planung und Durchführung von Prüftätigkeiten sowie die Zertifizierung ermöglicht
- Hauptziel ist die Dekarbonisierung der Industrie (zahlt auf geplante Klimaneutralität bis 2030 ein)

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

4. Zulassung von unabhängigen Prüfdienstleistern bei der nationalen Umsetzung der CSRD

Beschreibung:

Die Corporate Sustainability Reporting Directive verpflichtet die Mitgliedstaaten bis zum 6. Juli 2024 zur Einführung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung für nach dem Bilanzrecht als große sowie als kleine oder mittelgroße kapitalmarktorientierte definierte Unternehmen und einer Prüfung der entsprechenden Nachhaltigkeitsberichterstattung. Für die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichte können neben Wirtschaftsprüfern auch andere sog. unabhängige Erbringer von Bestätigungsleistungen zugelassen werden. TÜV NORD GROUP setzt sich für deren Zulassung und damit Öffnung des Prüfungsmarkts ein. Bezugspunkt ist hier insbesondere § 324e (Auswahl der Prüfer des Nachhaltigkeitsberichts und Ausschlussgründe), in dem unabhängige Prüfdienstleister fest verankert werden müssen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12787 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

HGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2410150010 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. Anpassung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) an die EU-Sorgfaltspflichten-Richtlinie**Beschreibung:**

Die neue EU-Sorgfaltspflichten-Richtlinie (COM(2022) 71 final) muss in nationales Recht umgesetzt werden. In Deutschland existiert mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz bereits eine ähnliche Gesetzgebung. Diese muss entsprechend angepasst werden.

Ziel der Interessenvertretung ist eine praktikable nationale Auslegung und Umsetzung der Anforderungen der europäischen Sorgfaltspflichten-Richtlinie und dabei insb. die Rolle unabhängiger Prüforganisationen. Außerdem soll die Politik und Verwaltung für relevanten Themen und Herausforderungen bei der konkreten Umsetzung der EU-Sorgfaltspflichten-Richtlinie sensibilisiert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

6. Anwendung des Critical Raw Materials Act**Beschreibung:**

Mit dem EU Critical Raw Materials Act sollen Veredelung, Verarbeitung und Recycling von kritischen Rohstoffen in Europa erheblich verbessert werden. Rohstoffe sind von entscheidender Bedeutung, wenn es darum geht, Schlüsseltechnologien wie Windkrafterzeugung, Wasserstoffspeicherung oder Batterien zu entwickeln, die für den

grünen und den digitalen Wandel benötigt werden. Wir fordern:

- die Auflegung eines Explorationsfonds (da große Teile des tiefen Untergrunds noch nicht erkundet sind),
- Reduzierung bürokratischer Hürden,
- Verkürzung von Planfeststellungen
- strenge Kontrolle von Umwelt/ESG/LkSG-Auflagen

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

7. Verankerung deutsch-europäischer Standards und Normen im Wirtschaftsraum APAC

Beschreibung:

Standards und Normen sind wichtig für die Qualität von Produkten und Prozessen. Sicherheit, Zuverlässigkeit und Qualität erwarten wir ebenso von importierten Waren wie von solchen, die in der Europäischen Union produziert werden. Allein die deutschen Einfuhren aus China beliefen sich 2023 auf 155,7 Mrd. EUR. Normen und Standards gewährleisten höchste Qualität, die für unsere Gesundheit, Sicherheit und Lebensqualität essenziell ist. Von daher setzt sich TÜV NORD für die Etablierung dieser Standards im Raum APAC ein.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

8. Aufrechterhaltung der hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards im Fahrerlaubniswesen

Beschreibung:

Angesichts der Rekordzahlen bei den Fahrprüfungen stellt das deutsche Prüfungssystem seine Leistungsfähigkeit unter Beweis und wird der hoheitlichen Aufgabe zur Gewährleistung eines hohen Verkehrssicherheitsniveaus gerecht. Diese positive Entwicklung soll fortgeschrieben werden und das Ziel von Null Verkehrstoten (Vision Zero) untermauern. Um dauerhaft Qualität und Sicherheit der Prüfungen zu gewährleisten, müssen alle Schritte des Führerscheinerwerbs effizienter, serviceorientierter und digitaler werden. Digitalisierung sei der Schlüssel, um Bürokratie abzubauen, Verwaltungsverfahren zu verschlanken und die Effizienz zu steigern.

Betroffenes geltendes Recht:

StVZO 2012 [\[alle RV hierzu\]](#); AFGBV [\[alle RV hierzu\]](#); KfSachvG [\[alle RV hierzu\]](#); FeV2010AusnV 2 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Personenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Straßenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrsinfrastruktur [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

9. Diverse Änderungen im Referentenentwurf des Geothermiebeschleunigungsgesetzes

Beschreibung:

Forderungen in der Tiefengeothermie nach:

- ambitionierteren Ausbauzielen
- konkreter Bezifferung der geplanten Anlagen und Einsparungen
- dass das Bundesnaturschutz nicht erst bei der Zulassung von Anlagen zum Tragen kommt, sondern schon bei der vorhergehenden Exploration
- Seismik-Exploration ganzjährig möglich zu machen.
- den seismischen Vibro-Trucks generell eine Ausnahmegenehmigungen nach §70 und §29 StVZO deutschlandweit zu erteilen
- einer Änderungen der UFK-Garantien, so dass eine Absicherung inländischer Geothermieprojekte ermöglicht wird
- der geothermischen Nutzung von Grubenwassern
- Lithiumgewinnung aus geothermalen Wässern
- Abgrenzung zum StandAG
- Übernahme von 2D/3D-Seismik vom Bund/Ländern
- Bündelung von benachbarten Projekten

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13092 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren von Geothermieanlagen, Wärmepumpen und Wärmespeichern sowie zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den klimaneutralen Ausbau der Wärmeversorgung
Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2407170015 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

10. **Weichenstellungen für erfolgreichen Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft**

Beschreibung:

Deutschland und Europa haben die strategischen Grundlagen geschaffen, jetzt gilt es, die Prozesse zu beschleunigen, Investitionen in greifbare Ergebnisse umzuwandeln und ein funktionierendes Ökosystem rund um Wasserstoff aufzubauen. Politische Entscheidungen, unternehmerische Initiativen und Fortschritte bei der Infrastruktur müssen ineinandergreifen, um den Übergang zu einer wasserstoffbasierten Energie- und Industrielandschaft zu beschleunigen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11899 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften
Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11900 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2502030001 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.02.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

11. **Weichenstellungen für effektiven Carbon-Leakage-Schutz (CBAM)**

Beschreibung:

Effektiver Carbon-Leakage-Schutz erfordert gezielte politische Maßnahmen und einen robusten regulatorischen Rahmen. Eine EU-weit harmonisierte Methodik zur Emissionsberechnung und -verifizierung sollte unter nationalen Behörden etabliert werden, um Einheitlichkeit zu gewährleisten. Klare Standards für die Anerkennung ausländischer CO₂-Bepreisungssysteme sind essenziell. Die Dokumentations- und Nachweispflichten für CBAM-relevante Waren sollten vereinfacht und durch digitale Lösungen unterstützt werden. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands muss durch eine ausgewogene Balance zwischen Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit gesichert werden. Zudem ist ein intensiver Dialog mit Handelspartnern notwendig.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2502030003 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.02.2025 an:

Bundestag

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (23):

1. **TÜV Rheinland Consulting GmbH (Projektträger)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Köln

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Verbundprojekt: RDV - Real Drive Validation

Erarbeitung von Anforderungen, Parametern und Kriterien zur Prüfung und Sicherheitsbewertung

2. **TÜV Rheinland Consulting GmbH**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Köln

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Verbundprojekt: SUE - Self-Driving Urban E-Shuttle

Technische und gesetzliche Anforderungen für die Straßenzulassung von L4-Prototypen, FuSi

3. **European Research Executive Agency**

Europäische Union
Brüssel, Belgien

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

QuTechSpace focuses on developing key components for space quantum communication, including entangled photon sources, prepare-and-measure sources, and post-processing software for quantum key distribution.

4. **European Research and Executive Agency**

Europäische Union
Brüssel, Belgien

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

HEATPACK: This project develops advanced packaging technologies for space applications, enhancing thermal management for high-power components. Key innovations include diamond-based materials, silver sintering TIMs, and advanced cooling solutions.

5. **European Research Executive Agency**

Europäische Union

Brüssel, Belgien

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Siphodias aims to advance the performance of the critical digital and analogue O/E interfaces and at the same time increase their TRL to unlock the full potential of photonic payloads and photonics-enabled VHTS, enabling for the first time photonic P/L systems that hit the right SWaP targets.

6. European Research Executive Agency

Europäische Union

Brüssel, Belgien

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

LETTERS: This project addresses the challenges of transitioning to lead-free electronics in the European space sector.

7. European Union

Europäische Union

Brüssel, Belgien

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Eurad: European Joint Programme on Radioactive Waste Management

8. European Union

Europäische Union

Brüssel, Belgien

Betrag: 700.001 bis 710.000 Euro

MaDiTrace: Material and digital traceability for the certification of critical raw materials

9. European Union

Europäische Union

Brüssel, Belgien

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

DGE-Rollout: Roll-out of Deep Geothermal Energy in NWE (North Western Europe)

10. Projektträger Jülich für das BMWK

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Jülich

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

DB MISS: Windenergieanlagen können Bodenerschütterungen verursachen, die hochempfindliche Erdbebenmessstationen stören können. Im Zuge der behördlichen Genehmigung neuer Windenergieanlagen (WEA) sind, diese Erschütterungsimmissionen, zuverlässig in zwei Schritten zu prognostizieren. Ziel des Vorhabens ist es, eine belastbare nachhaltige und öffentlich zugängliche Datenbasis zu schaffen sowie Filterverfahren in der Praxis zu testen.

11. Projektträger Jülich für das BMBF

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

12. European Union

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

illuMINEation: Bright concepts for a safe and sustainable digital mining future

13. European Union

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 330.001 bis 340.000 Euro

AfricaMaVal / Titel: Building EU-Africa partnerships on sustainable raw material value chains (CSA)

14. Projektträger Jülich für die Landesregierung NRW

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Düsseldorf

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Karbo-Ex 2 / Titel: Karbonatexploration NRW - Erschließung geothermischer Wärmequellen für einen karbonfreien Wärmemarkt

15. Projektträger Karlsruhe für das BMUV

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

AGEnT002 - Verbundprojekt: Weiterführung der Entwicklung von Ausbau von Grubenbauen für ein HAW-Endlager in Tongestein (AGEnT002), Teilprojekt B

16. Projektträger Jülich für das BMBF

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Darts - Datenbasiertes Routing von Trassen für unterirdische Energietransfer-Infrastrukturen

17. Projektträger Jülich für das BMBF

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

PhosphoGips - WIR! - Gipsrecycling

18. Ministry for Social Affairs and Labor

Mitgliedstaat der EU

Niederlande

Den Haag

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Anreizsystem für Lernen und Entwicklung in KMU

19. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Innovationscluster "Clean Intra-Logistis II" (Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (Phase II))

20. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

IEA - International Energy Agency

21. **Centre for Excellence in Mining Innovation**

Drittstaat

Kanada

Sudbury, Kanada

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

Project "FA2-010 "Continuous Autonomous Tomographic Monitoring for Tailings Dams and Embankments"

22. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

QuNETBlueCert: Blueprint eines Zertifizierungs-Eco-Systems für QKD-Systeme und -Anwendungen

23. **BSI für das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Ausbau des MANTRA-5G-Netzes

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Testierter-Konzernabschluss-TUeV-NORD-2024.pdf

Eigener Verhaltenskodex

Verhaltenskodex-TUeV-NORD-GROUP.pdf